

Herausgeber:
Prof. Dr. Hans-Jürgen Pandel

Autoren:

Renate El Darwich – Harald Freiling – Dr. Gisbert Gemein –
Dr. Martin Griepentrog – Dr. Monica Juneja-Huneke –
Frank König – Gottfried Kößler – Annemarie Laabs –
Martin Mirwald – Prof. Dr. Hans-Jürgen Pandel –
Sabine Redeker – Christiane Rein – Anke Schröder

GESCHICHTE KONKRET 2

Ein Lern- und Arbeitsbuch

Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej
ul. Rybnicka 27, 44-100 Gliwice
tel. (0-32) 232 49 02, 232 49 03
fax 232 49 01

Schroedel

Inhaltsverzeichnis

Kirche und Staat im Mittelalter

- 1. Europa wird christlich** 8
 - 1.1 Die Germanen lassen sich taufen 8
 - 1.2 Frömmigkeit und Fleiß im Kloster 10
 - 1.3 Den Armen dienen? 12

2. Herrschen im Namen Gottes?

- 2.1 Könige herrschen von Gottes Gnaden 14
- 2.2 Herrschen mit geliehener Macht 16
- 2.3 Wer darf Bischöfe einsetzen? 18
 - Historiker bei der Arbeit: 20
 - Vorsicht Falle – beim Lesen einer Quelle!
 - Medizin aus dem Klostergarten – Hildegards Naturheilkunde 22
- Zusammenfassung 23

Reformation und Glaubensspaltung

- 1. Die Gläubigen sind mit der Kirche unzufrieden** 26
 - 1.1 Frömmigkeit wird zum Geschäft 26
 - 1.2 Der Streit um den Glauben weitet sich aus 28

2. Aus geistlicher Auseinandersetzung wird politischer Kampf

- 2.1 Die Glaubensspaltung stärkt die Macht der Fürsten 30
- 2.2 Bauern erheben sich gegen ihre Herren 32

3. Deutschland spaltet sich in Konfessionen

- 3.1 Konfessionen entstehen 34
- 3.2 Der Dreißigjährige Krieg verwüstet Deutschland 36
 - Historiker bei der Arbeit: 38
 - Drucken mit beweglichen Lettern
 - Fraueneigenschaften – Männervorurteile. Wir interpretieren eine Karikatur 40
- Zusammenfassung 41

Der Islam beeinflusst Europa

- 1. Der Islam als Kultur und Lebensform** 44
 - 1.1 Mohammed verkündet eine neue Religion 44
 - 1.2 Das heilige Buch des Islam 46
 - 1.3 Eine arabisch-islamische Kultur entsteht 48

2. Islamische Welt – Christliche Welt

- 2.1 Menschen aus verschiedenen Kulturen leben miteinander 50
- 2.2 Die Kreuzfahrer erobern Jerusalem 52
- 2.3 Die Christen vertreiben die Muslime von der spanischen Halbinsel 54
 - Das Paradies im Teppich – Wir befragen Alltagsgegenstände 56

- Macht und Alltag – ein Rollenspiel 58
- Zusammenfassung 59

Geschichte des Judentums

- 1. Jüdisches Leben** 62
 - 1.1 Das Leben in der Gemeinde 62
 - 1.2 Zuhause in vielen Kulturen 64

2. Juden – eine Minderheit in Deutschland

- 2.1 Der Weg ins Ghetto 66
- 2.2 Das tägliche Zusammenleben 68
- 2.3 Judenfeindschaft und Christentum 70
- 2.4 Die bürgerliche Gleichstellung 72
 - Historiker bei der Arbeit: 74
 - Geschichte unter unseren Füßen
 - Abraham. Wege der Erinnerung 76
- Zusammenfassung 77

Eine neue Zeit beginnt

- 1. Veränderungen in der alten Welt** 80
 - 1.1 Die Wissenschaft trennt sich von der Religion 80
 - 1.2 In Europa breitet sich der Hexenwahn aus 82
 - 1.3 Gewürze bringen Reichtum nach Europa 84

2. Veränderungen in der neuen Welt

- 2.1 Die ersten Europäer überqueren den Atlantik 86
- 2.2 Bevor Kolumbus kam 88
- 2.3 Eroberer vernichten indianische Kulturen 90
- 2.4 Menschenhändler bringen Afrikaner als Sklaven nach Amerika 92
 - Historiker bei der Arbeit: 94
 - Arbeit mit historischen Karten
 - Auch die Künstler machen Entdeckungen 96
- Zusammenfassung 97

Denken und Handeln in anderen Kulturen

- 1. China – Das Reich der Mitte** 100
 - 1.1 In China entsteht eine hohe Kultur 100
 - 1.2 Feste Regeln bestimmen Familie und Staat 102
 - 1.3 Verschiedene Ideen existieren nebeneinander 104

2. Japan – Das Reich der aufgehenden Sonne

- 2.1 Krieger herrschen in Japan 106
- 2.2 Japan und Europa – Zwei Kulturen begegnen sich 108
 - Historiker bei der Arbeit: 110
 - Cha-no-yu – Die japanische Teezeremonie

3. Das Osmanische Reich

- 3.1 Türkische Stämme gründen ein Reich 112
- 3.2 Von Janitscharen und Haremsdamen 114
- 3.3 Viele Völker leben zusammen 116

■ Einladung zum Abendessen beim Großwesir	118
Zusammenfassung	119

Umwelt hat Geschichte 120

1. Tiere, Pflanzen und Krankheiten breiten sich aus	122
1.1 Nutzpflanzen überqueren den Ozean	122
1.2 Haustiere erobern Amerika	124
1.3 Eine Baumrinde macht Weltgeschichte	126
1.4 Krankheiten reisen mit	128
2. Die Menschen verändern die Umwelt	130
2.1 Die „grüne Revolution“ bringt Probleme	130
2.2 Die Umwelt wird zerstört	132
■ Sammeln und ausstellen – Ein Besuch im Museum	134
Zusammenfassung	135

Der Absolutismus in Europa 136

1. Könige und Fürsten herrschen absolut	138
1.1 Ludwig XIV. macht sich zum absoluten Herrscher	138
1.2 Der Hof des Sonnenkönigs zeigt seine Macht	140
1.3 Der Merkantilismus soll die Finanznot beheben	142
1.4 Der dritte Stand trägt alle Lasten	144
2. Frankreich wird zum Vorbild	146
2.1 Auch in Deutschland gibt es „Sonnenfürsten“	146
2.2 Russland soll europäisch werden	148
3. Die Fürsten führen Kriege und teilen Völker auf	150
3.1 Frankreich kämpft um die Vorherrschaft	150
3.2 Drei Großmächte teilen Polen unter sich auf	152
■ Historiker bei der Arbeit: Aufforderung zum Tanz	154
■ Menuett – Die Königin der Tänze	154
■ Versailles – Von Kopf bis Fuß auf Mode eingestellt	156
Zusammenfassung	157

Die Aufklärung verändert das Denken 158

1. Eine neue Zeit braucht neue Ideen	160
1.1 Die Menschen sollen selbst denken	160
1.2 Lesegesellschaften und Schulen verbreiten die Aufklärung	162
2. Auch die Fürsten werden aufgeklärt	164
2.1 In England steht der König unter dem Gesetz	164
2.2 Ein aufgeklärter König regiert in Preußen	166

2.3 Reformen auch für Kirche und Religion	168
■ Robinson der Jüngere	170
Zusammenfassung	171

Revolutionen und ihre Folgen 172

1. Die amerikanische Revolution	174
1.1 In der neuen Welt entsteht ein neuer Staat	174
2. Die französische Revolution	176
2.1 Der französische Staat ist bankrott	176
2.2 Die Ständegesellschaft wird abgeschafft	178
2.3 Die Nationalversammlung schafft eine neue Ordnung	180
2.4 Frankreich wird Republik	182
2.5 Die Frauen wachen auf	184
2.6 Der Terror regiert in Frankreich	186
3. Die französische Revolution – und Europa?	188
3.1 Die französische Revolution wirkt auf Deutschland	188
3.2 Napoleon herrscht in Europa	190
3.3 Der Wiener Kongress ordnet Europa	192
■ Historiker bei der Arbeit: Bilder verbreiten Ideen	194
■ Der Sohn des Adlers	196
Zusammenfassung	197

Die Industrialisierung verändert die Arbeitswelt 198

1. Voraussetzungen der Industrialisierung	200
1.1 Die Bevölkerung nimmt zu	200
1.2 Die Landwirtschaft verändert sich	202
2. Die Industriezweige entwickeln sich	204
2.1 Die Industrialisierung beginnt in England	204
2.2 Die Dampfmaschine verändert die Produktion	206
2.3 Die Industrialisierung setzt auch in Deutschland ein	208
2.4 Die Schwerindustrie wird wichtigste Industrie in Deutschland	210
2.5 Neue Industriezweige entstehen	212
■ Historiker bei der Arbeit: Bilder bewerten Geschichte – wird alles besser?	214
■ Geschichte als Rätsel	216
Zusammenfassung	217

Geschichte der Energie 218

1. Energie aus der Natur	220
1.1 Die Nutzung der Muskelkraft	220
1.2 Die Menschen sind vom Holz abhängig	222

2. Die Suche nach neuen Energiequellen	224	2. Auswandern – wohin?	252
2.1 Die Kohle wird als Energiestoff erschlossen	224	2.1 Die Deutschen kommen: Auswanderung nach Russland	252
■ Die Menschen fangen den Wind ein	226	2.2 Ist in Amerika alles besser?	254
Zusammenfassung	227	2.3 Aus Polen werden Westfalcziks	256
		■ Wir machen ein Interview	258
		Zusammenfassung	259
Die soziale Frage	228	Auf dem Weg zur Demokratie	260
1. Soziale Probleme in der Industrialisierung	230	1. Naturrecht	262
1.1 Führt Industrialisierung zu Massenarmut?	230	1.1 Staat und Gewaltentrennung	262
1.2 Kein Auskommen mit dem Einkommen?	232	1.2 Das Parlament entsteht	264
2. Versuche zur Lösung der sozialen Probleme	234	1.3 Menschen haben Rechte	266
2.1 „Hilfe von Mensch zu Mensch“? Armenfürsorge in den Industriestädten	234	2. Auf dem Weg zur politischen Gleichheit	268
2.2 Einigkeit macht stark – Arbeiter schließen sich zusammen	236	2.1 Bürgerinnen und Bürger gestalten ihren Staat	268
2.3 Frauenleistungen – Frauenbewegungen	238	2.2 Der Parlamentarismus heute	270
2.4 Der Staat errichtet die Sozialversicherung	240	■ Zerbrochene Ketten – Zeichen der Menschenrechtserklärungen	272
2.5 Arbeitslos – alt – krank: Wer bleibt arm?	242	Zusammenfassung	273
■ Historiker bei der Arbeit: Historiker erforschen die Lebensbedingungen: Fragen, Zahlen, Tabellen, Computer	244	Anhang	
■ Erfunden und doch wahr? Das historische Jugendbuch	246	Wörterklärungen, Bildquellenverzeichnis	274
Zusammenfassung	247	Textquellenverzeichnis	277
		Personen- und Sachverzeichnis	279
Auf der Suche nach neuer Heimat	248		
1. Auswandern – warum?	250		
1.1 Angelockt und fortgetrieben	250	■ = Sonderseite	

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das Buch soll euch helfen, Geschichte zu entdecken. Ihr könnt wie die Geschichtsforscher und Geschichtsforscherinnen vorgehen, um zu erfahren, wie die Menschen in der Vergangenheit lebten, wie sie dachten und was sie taten. Oft müsst ihr nach Spuren suchen und Ereignisse in Gedanken wiederherstellen, die schon lange vergangen sind. Dazu enthält das Buch Texte und Bilder, die früher geschrieben oder gemalt worden sind. Aus ihnen könnt ihr vieles herausfinden. Solche Texte sind mit dem großen Buchstaben Q, das soll **Quelle** heißen, gekennzeichnet. Sie stammen aus der Vergangenheit. Texte, die in unserer Zeit verfasst wurden, sind mit dem großen Buchstaben D, das heißt **Darstellung**, gekennzeichnet. Genauso wie aus Texten, lassen sich auch aus **Bildern** Informationen entnehmen und die Auffassungen früherer Menschen rekonstruieren. Auch **Geschichtskarten** machen Veränderungen deutlich. Wenn ihr zu einem Thema an anderer Stelle im Buch Informationen suchen sollt, gibt es einen Querverweis: ➤ SB 8 f. bedeutet: Schlagt nach im Schülerband Seite 8 folgende.

Wie ihr aus schriftlichen Quellen, Bildern und Karten Informationen entnehmen könnt, wird euch auf den **Sonderseiten** erläutert. Ihr sollt in „Geschichte konkret“ nicht immer nur lernen, überlegen und nachdenken, sondern das Buch enthält auch Vorschläge zum Spielen und Basteln. Auch Tipps für spannende Bücher sind angegeben. Schwierige Begriffe sind hinten im Buch in einer **Wörterklärung** aufgeführt. Damit ihr sie nachschlagen könnt, gibt es dazu ein **Register**.

Wenn ihr Ergänzungen vorschlagen wollt oder etwas zu kritisieren habt, schreibt an den Schroedel Verlag, VB Gesellschaftswissenschaften, 30517 Hannover, oder schickt uns eine E-Mail: „Geschichte.konkret @Schroedel5.h.eunet.de“.